

# Der Religionsunterricht: ein entscheidender Faktor der Demokratiebildung

Prof. Dr. Katja Boehme, Pädagogische Hochschule Heidelberg

# 1. Demokratiebildung



- Inhaltliche Kompetenz?
- Wahrnehmungskompetenz?
- Hermeneutische Kompetenz?
- Urteilskompetenz?
- Dialogkompetenz?
- Partizipationskompetenz?

### Werte

- Wertschätzung der Menschenwürde und Menschenrechte
- Wertschätzung kultureller Diversität
- Wertschätzung von Demokratie, Gerechtigkeit, Fairness, Gleichberechtigung und Rechtsstaatlichkeit

### Haltungen

- Aufgeschlossenheit gegenüber kultureller Diversität und unterschiedlichen Überzeugungen, Weltanschauungen und Praktiken
- Respekt
- Gemeinwohlorientierung
- Verantwortung
- Selbstwirksamkeit
- Ambiguitätstoleranz

## Kompetenzen für eine demokratische Kultur

- Fähigkeiten und Fertigkeiten zu selbständigem Lernen
- Fähigkeiten und Fertigkeiten zu analytischem und kritischem Denken
- Fähigkeiten und Fertigkeiten des Zuhörens und Beobachtens
- Empathie
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten und Mehrsprachigkeit
- Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Kooperation
- Konfliktlösungsfähigkeiten

### Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Wissen und kritisches Selbstverstehen
- Wissen und kritische Bewertung von Sprache und Kommunikation
- Wissen und kritisches Verstehen der Welt: Politik, Recht, Menschenrechte, Kultur, Kulturen, Religionen, Geschichte, Medien, Wirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit

### Wissen und kritisches Verstehen

## Kompetenzmodell des Europarats 2018

## 2. Anfragen an 'Demokratiebildung'

**2.1. Ist eine angezielte Änderung von *Werten* und *Haltungen* von Heranwachsenden durch schulische Bildung überhaupt**

***a) erwartbar?***

***b) zulässig?***

***c) möglich?***

# Kompetenzdefinition als Grundlegung für Demokratiebildung

„Kompetenzen sind die bei Individuen verfügbaren oder von ihnen erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.“

Weinert 2001, S. 27.

„Kompetenz bezeichnet das allgemeine Erziehungsziel der Befähigung zu einem eigenverantwortlichen, in je spezifischen Situationen erforderlichen Wahrnehmen, Deuten, Beurteilen, Sprechen oder Handeln zu ethisch verantworteter Gestaltung des eigenen Lebens im Kontext der Mit- und Umwelt.“

Wolfram Winger, Kompetenz, iLThK (3) Bd.6, Sp. 228.

## 2.1. Anfragen an die

### c) Realisierbarkeit von Habitusänderungen

***Pierre Bourdieu (1930-2002) zufolge ist die Habitusänderung bereits von Schulkindern nicht mehr möglich - es sei denn durch ...***

#### 1. Irritation

➤ *wenn sich der erlernte Habitus auf einem anderen sozialen Feld bewähren muss, dort aber in Diskrepanz und Dissonanz gerät*

#### 2. Leiberfahrung

➤ *durch Begegnungen; körperliches Training*

#### 3. Raumerfahrung

➤ *durch Syntheseleistung und Spacing im Raum*

### 3. Grundlagenkonzepte für Dialog und Begegnungslernen

- Dialogische Philosophie *Martin Buber, Franz Rosenzweig, Emanuel Lévinas*
- Hermeneutik des Fremden *Theo Sundermeier Karlo Meyer, Clauß Peter Sajak*
- Komparative Theologie *Klaus von Stosch Stephan Altmeyer, Monika Tautz*
- Themenzentrierte Interaktion *Ruth Cohen Martina Kraml, Zekirija Sejdini*
- Gastfreundschaft *Margit Eckholt, Dominik Arenz, Jonas M. Hoff Hans Schmid, K.B.*

## 4. Demokratiebildung durch 'Mutual Hospitality' ...

- regt durch Rollentausch von Gast und Gastgeber Perspektivenwechsel an,
  - weist jedem Rollen des Gastgebers oder Gastes mit Rechten und Pflichten zu,
  - ist unabhängig von Minorität und Majorität,
- ist inklusiv,
  - respektiert zugleich die Differenzen von Eigen und Anderem (oder auch Fremden),
- ist *Raum*-konstituierend: fordert Spacing und Syntheseleistungen,
  - lässt Raum erfahren: die privaten Räume des anderen werden respektiert,
  - ist zeitlich und räumlich befristet (und bietet somit Training),
- bietet Möglichkeiten von *Irritationen* ('critical incidences') jenseits von Diskriminierungen und
  - diese (gemeinsam) als positive Lernanlässe zu reflektieren,
- lässt Regeln und Rituale der Begegnung und des Dialogs *körperlich* einüben,
  - kann ein respektvoller Umgang habitualisiert werden,
- konstruiert Identitäten narrativ durch individuelle und kollektive Erzählungen (und nicht durch Zuordnung),
  - verzichtet auf Wahrheitsansprüche,
- begründet einen verantwortungsethischen Kompetenzbegriff für Demokratiebildung,
  - lässt die Gegenseitigkeit ethischer Verpflichtungen erkennen ("Goldene Regel").

## Fächer der konstitutiven Rationalität (*Jürgen Baumert*):

**BETEILIGTE  
UNTERRICHTS-  
FÄCHER, Z.B.:**

Jüd.  
Religionsunterricht

Kath.  
Religionsunterricht

Ev.  
Religionsunterricht

Islam.  
Religionsunterricht

Philosophie/Ethik

Andere Fächer, z.B.:  
Orth. Religionsunter-  
richt, Geschichte,  
Kunst u.a.

# Interreligiöses Begegnungslernen von Weltansichten

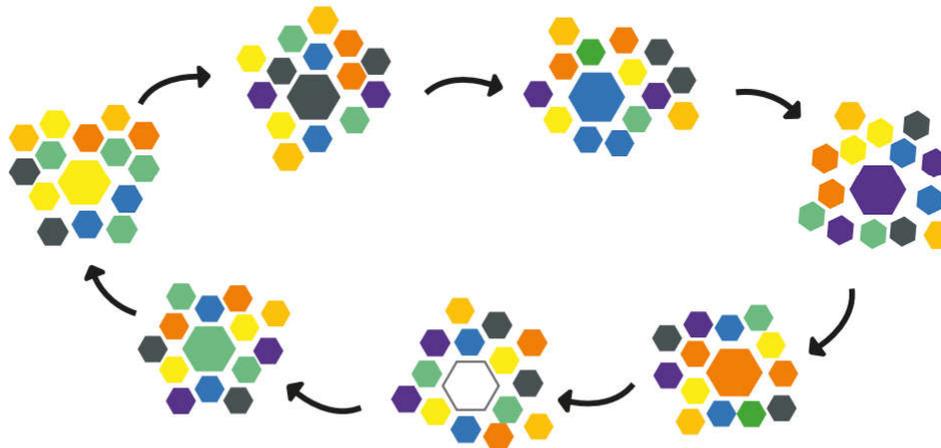
Religionsunterricht - Demokratiebildung

<b>BETEILIGTE UNTERRICHTSFÄCHER, Z.B.:</b>
<b>VORBEREITUNGS PHASE</b>
<b>1. PHASE:</b> Erarbeitung des Themas im getrennten Fachunterricht, z.B.:
<b>2. PHASE:</b> Präsentation &
<b>3. PHASE:</b> Austausch jeweils über das Thema als Stationenarbeit in gemischten Gruppen
<b>4. PHASE:</b> Reflexionsphase im eigenen Fach

Jüd. Religionsunterricht	Kath. Religionsunterricht	Orthodox. Religionsunterricht	Ev. Religionsunterricht	Islam. Religionsunterricht	Philosophie/ Ethik	Andere Fächer, z.B.: Geschichte, Kunst u.a.
--------------------------	---------------------------	-------------------------------	-------------------------	----------------------------	--------------------	---

Die Lehrer:innen der kooperierenden Fächer einigen sich - möglichst unter Beteiligung ihrer Schüler:innen - auf ein bildungsplanrelevantes gemeinsames Thema.

Erwachsenwerden (aus jüdischer Perspektive)	Erwachsenwerden (aus kath.-christlicher Perspektive)	Erwachsenwerden (aus orth. Perspektive)	Erwachsenwerden (aus ev.-christlicher Perspektive)	Erwachsenwerden (aus islamischer Perspektive)	Erwachsenwerden (aus philosophisch/ethischer Perspektive)	Erwachsenwerden (aus der Perspektive eines anderen Fachs)
---	--	---	--	---	---	---



Erwachsenwerden (aus jüdischer Perspektive)	Erwachsenwerden (aus kath.-christlicher Perspektive)	Erwachsenwerden (aus orth. Perspektive)	Erwachsenwerden (aus ev.-christlicher Perspektive)	Erwachsenwerden (aus islamischer Perspektive)	Erwachsenwerden (aus philosophisch/ethischer Perspektive)	Erwachsenwerden (aus der Perspektive eines anderen Fachs)
---	--	---	--	---	---	---

‘Sharing Wordviews’ in vier Phasen mit Präsentationsphase und Austauschphase als Stationenarbeit in gemischten Schüler:innengruppen. Jede Gruppe/ jedes Fach bereitet eine Station aus der eigenen Weltansicht zum Thema vor.

Quelle: Boehme, Katja: Interreligiöses Begegnungslernen. Grundlegung einer fächerkooperierenden Didaktik von Weltansichten, Freiburg 2023, S. 381.

**Angebahnte prozessbezogene Kompetenzen**

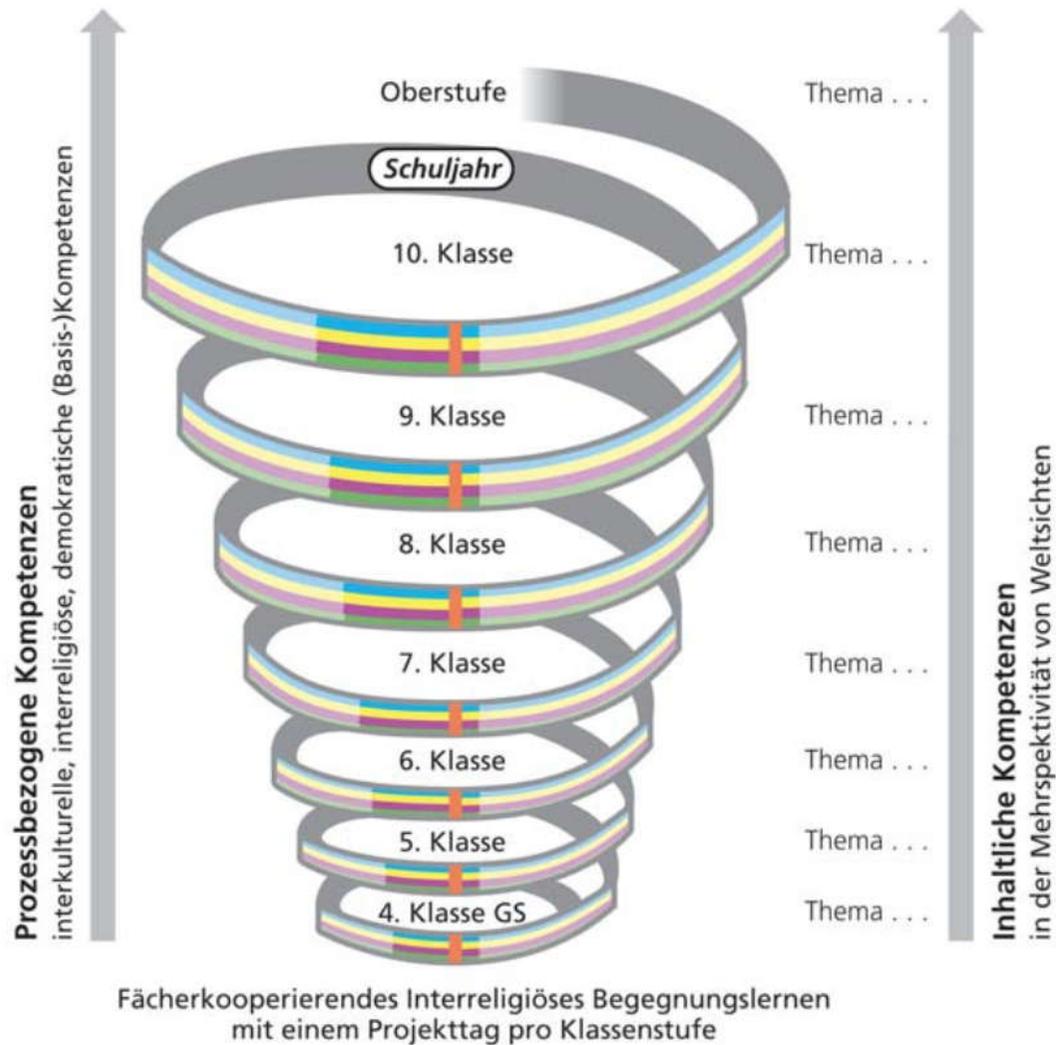
Kompetenzen der Lehrkräfte

Inhaltliche Kompetenzen

Inhaltliche Kompetenzen  
Wahrnehmungskompetenzen

Dialogkompetenzen  
Partizipationskompetenzen

Hermeneutische Kompetenzen  
Urteilskompetenzen



## Spiralcurricularer Zugang des Interreligiösen Begegnungslernens von Weltansichten

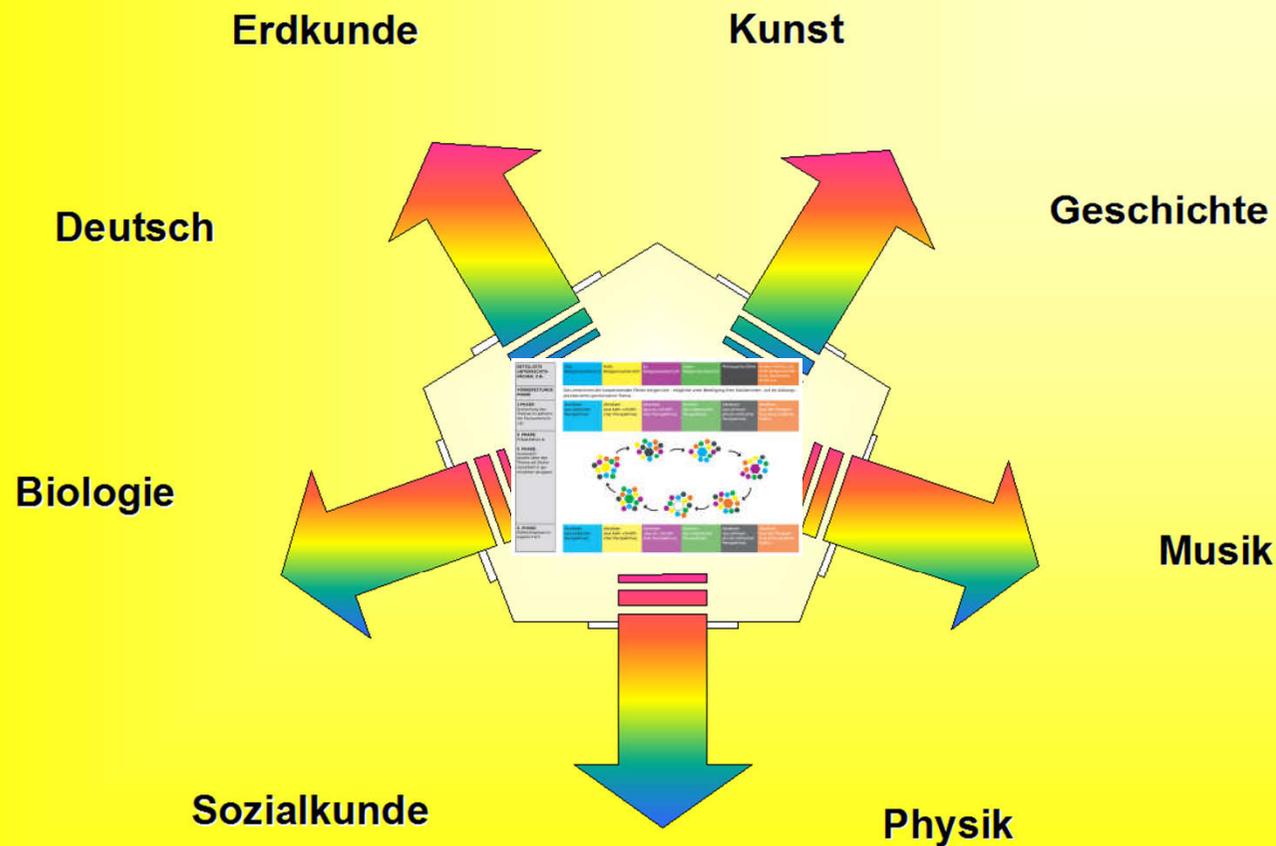
Abb. 8: Spiralcurriculare Anbahnung und Vertiefung von inhaltlichen, prozessbezogenen interkulturellen, interreligiösen und demokratischen (Basis-)Kompetenzen durch fächerkooperierendes Interreligiöses Begegnungslernen.

Boehme 2023, S. 453.

## Mögliche Kooperation mit anderen Fächern, z. B.



Erzbistum Berlin



Interreligiöses  
Begegnungslernen von  
Weltsichten als  
Schulprogramm

- Boehme, Katja (2025/2019) Interreligiöses Begegnungslernen/ Interreligious Learning in Encounter. In: Das Wissenschaftlich-Religionspädagogische Lexikon. [www.bibelwissenschaft.de/stichwort/200343/](http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/200343/)
- Boehme, Katja (2024) : “Sharing Worldviews: Learning in Encounter for Common Values in Diversity” in School and Teacher Education—Contexts in Germany and Europe. In: Religions 2024, 15(9), 1077; <https://doi.org/10.3390/rel15091077>
- Boehme, Katja (2024): Interreligiöses Begegnungslernen – ein Weg in die Zukunft. In: Feinschwarznetz. Theologisches Feuilleton. 17. Mai 2024 [www.feinschwarz.net/interreligioeses-begegnungslernen-ein-weg-in-die-zukunft/](http://www.feinschwarz.net/interreligioeses-begegnungslernen-ein-weg-in-die-zukunft/)
- Boehme, Katja (2023): Interreligiöses Begegnungslernen. Grundlegung einer fächerkooperierenden Didaktik von Weltsichten. Freiburg: Verlag Herder. <https://www.herder.de/theologie-pastoral/shop/p2/59243-interreligioeses-begegnungslernen-gebundene-ausgabe/> (ab 17.4.2025 Open Access)
- Boehme, K.; Petermann, H.-B. (2022): Mehrperspektivität durch fächerkooperierenden Unterricht / Cooperation between the subjects of Ethics/Philosophy and Religious Education: <https://oerf-journal.eu/index.php/oerf/article/view/318/289>
- Boehme, K.; Schlenke, D. (2022) Sharing Worldviews: Transnationales Begegnungslernen / Internationalization and digitization: [https://www.ph-heidelberg.de/fileadmin/ms-presse-oeffentlichkeit/presse/Daktylos/PHHD\\_daktylos2022\\_BildungsraumEuropa.pdf](https://www.ph-heidelberg.de/fileadmin/ms-presse-oeffentlichkeit/presse/Daktylos/PHHD_daktylos2022_BildungsraumEuropa.pdf)
- Boehme, Katja (2021): Kooperationen, interreligiös/ Cooperations, interreligious <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/200875/>
- Boehme, Katja (2021): Das Konzept des fächerkooperierenden Interreligiösen Begegnungslernens in Schule und Hochschule/ Concept. In: Christian Espelage, Hamideh Mohagheghi und Michael Schober (Hg.): Interreligiöse Öffnung durch Begegnung. Grundlagen - Erfahrungen - Perspektiven. Hildesheim: Olms Verlag, 219-236. Online zugänglich unter: <https://doi.org/10.18442/172> (to the Artikel)
- Boehme, Katja; Horst, Robin (2021): “Die erzählen von ihrer Religion wie ich von meinem Fußballspiel...”. Zur Auswertung eines Projekts zum fächerkooperierenden Begegnungslernen am Gymnasium Bammental / Evaluation Schools: Boehme/ Horst, in: Christian Espelage, Hamideh Mohagheghi und Michael Schober (Hg.): Interreligiöse Öffnung durch Begegnung. Grundlagen - Erfahrungen - Perspektiven. Hildesheim: Olms Verlag, 219-236. Online zugänglich unter <https://doi.org/10.18442/172>
- Mitropoulou, V. (2017). Understanding young people worldview. Practical example of how to work with the model of credition. In: Angel, Oviedo, Paloutzian, Seitz, Runehov (Eds) *Process of Believing: The Acquisition, Maintenance, and Change in Creditions*. Springer pp. 363-374
- Mitropoulou, V., Gkirlou, D. & Meke, M. (2018). Building worldviews with credition teaching model in high school curricula of Religious Education: A controlled experimental study. *Sociology Study* Vol. 8, Num. 7, pp. 325-335 <http://www.davidpublisher.com/Public/uploads/Contribute/5c8a0b4df0537.pdf>
- Valk, John (2021): Worldviews. A comprehensive approach to knowing self and others: Palgrave Macmillan US.
- Selcuk, Mualla (2020), Learning in Encounter: A Muslim Perspective on Interreligious Education, *Axioma – Publicações da Faculdade de Filosofia*, 89-102, [https://doi.org/10.17990/Axi/2020\\_9789726973300](https://doi.org/10.17990/Axi/2020_9789726973300)
- Selcuk, Mualla (2018), Teaching Beyond Normativity: What Opportunities Does Religious Education have to Create Brave Spaces and Overcome Cultural Biases?, REA Annual Meeting 2018 Proceedings beyond white normativity, 2-4 November, Washington, DC. <http://religiouseducation.net/rea2018>

[www.sharing-worldviews.com](http://www.sharing-worldviews.com)

[www.ph-heidelberg.de/irbl](http://www.ph-heidelberg.de/irbl)

<https://school-education.ec.europa.eu/en> (Group: Sharing Worldviews)

Erasmus+ Cooperation Partnership  
2021-1-DE01-KA220-HED-000032070

